

# VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER UNVERSEHRTHEIT DER FESTEN TEILE

# Einführung

Das folgende Verfahren ist zu benutzen, um die Unversehrtheit und den guten Betrieb der festen Teile zu beurteilen, bevor man die folgenden Nachrüstsätze bestellt, die vorsehen, dass lediglich der bewegliche Teil ausgetauscht wird:

- Otomax – Emax Cradle in Cradle
- Novomax G30 – Emax X1 Direct Replacement
- Novomax G30 – Emax 2 E1.2 Direct Replacement
- Novomax – Emax Direct Replacement
- Megamax – Emax Direct Replacement
- Emax – New Emax Direct Replacement

Der korrekte Betrieb der oben genannten Nachrüstsätze hängt vom guten Zustand des festen Teile ab, in den sie montiert werden. Die folgenden Kontrollen gewissenhaft ausführen, um die Unversehrtheit der festen Teile beurteilen zu können.

	B0450			<b>VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER UNVERSEHRTHEIT DER FESTEN TEILE</b>	
<b>ABB</b>				Doc.N° 1SDH001279R0003	Page N° 2/15

# WICHTIGER HINWEIS

Vor Ausführung eines beliebigen Wartungseingriffs sind obligatorisch folgende Maßnahmen zu treffen:

- Den Leistungsschalter ausschalten und sicherstellen, dass die Einschaltfedern entspannt sind.
- Ausfahrbare Leistungsschalter müssen für die Wartung aus dem Unterteil genommen werden.
- Für Eingriffe an Leistungsschaltern in der festen Ausführung oder an Unterteilen den Hauptstromkreis und die Hilfsstromkreise stromlos machen und die Anschlüsse auf der Speise- und auf der Lastseite gut sichtbar erden.
- Die Anlage gemäß den geltenden Normen und Gesetzen in einen sicheren Zustand versetzen.

Die Wartungsarbeiten müssen von Fachpersonal ausgeführt werden, das über eine eingehende Kenntnis des Geräts verfügt.

In diesem Verfahren sind keine Anweisungen hinsichtlich der Sicherheit, der Wartungs- und Reparaturvorgänge enthalten.

Es ist wichtig festzustellen, dass dieses Verfahren Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen gegen Wartungsmethoden enthält, die zu Personenverletzungen und Schäden an den Geräten führen oder die Geräte unsicher machen könnten. Diese Hinweise decken nicht den Gesamtbereich der Methoden ab, mit denen die Wartung, auch wenn nicht von ABB empfohlen, ausgeführt werden kann, oder die möglichen gefährlichen Folgen, die sich aus diesen Aktionen ableiten können.

Jeder, der Verfahren und Geräte für die Wartung benutzt, seien sie von ABB empfohlen oder nicht vorgeschrieben worden, muss sich dessen sicher sein, dass die eigene Sicherheit und die der Einrichtungen nicht durch die für die Wartung benutzten Methoden und Geräte beeinträchtigt wird.

Sollte es erforderlich werden, weitere Informationen zu erhalten, oder sollten besondere Probleme entstehen, und falls die Informationen in diesem Verfahren nicht ausreichend klar sind, wenden Sie sich bitte an den Vertreter des ABB-Kundendienstes.

Wenn die Schaltanlage auch nur vorübergehend unbewacht zurückgelassen wird, ist der Käufer, der Installateur oder der Endbenutzer dafür verantwortlich, dass die Warnsymbole korrekt angeordnet sind und dass alle Zubehörteile und die Schalteinrichtungen sicher verriegelt worden sind.

Alle in diesem Verfahren enthaltenen Informationen basieren auf der letzten Version der Produktdokumentation, die im Augenblick der Drucklegung zur Verfügung stand. Änderungen sind jederzeit und ohne Vorbescheid vorbehalten

	B0450			<b>VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER UNVERSEHRTHEIT DER FESTEN TEILE</b>	
				Doc.N° 1SDH001279R0003	Page N° 3/15

# Festen Teil Otomax

## HINWEIS

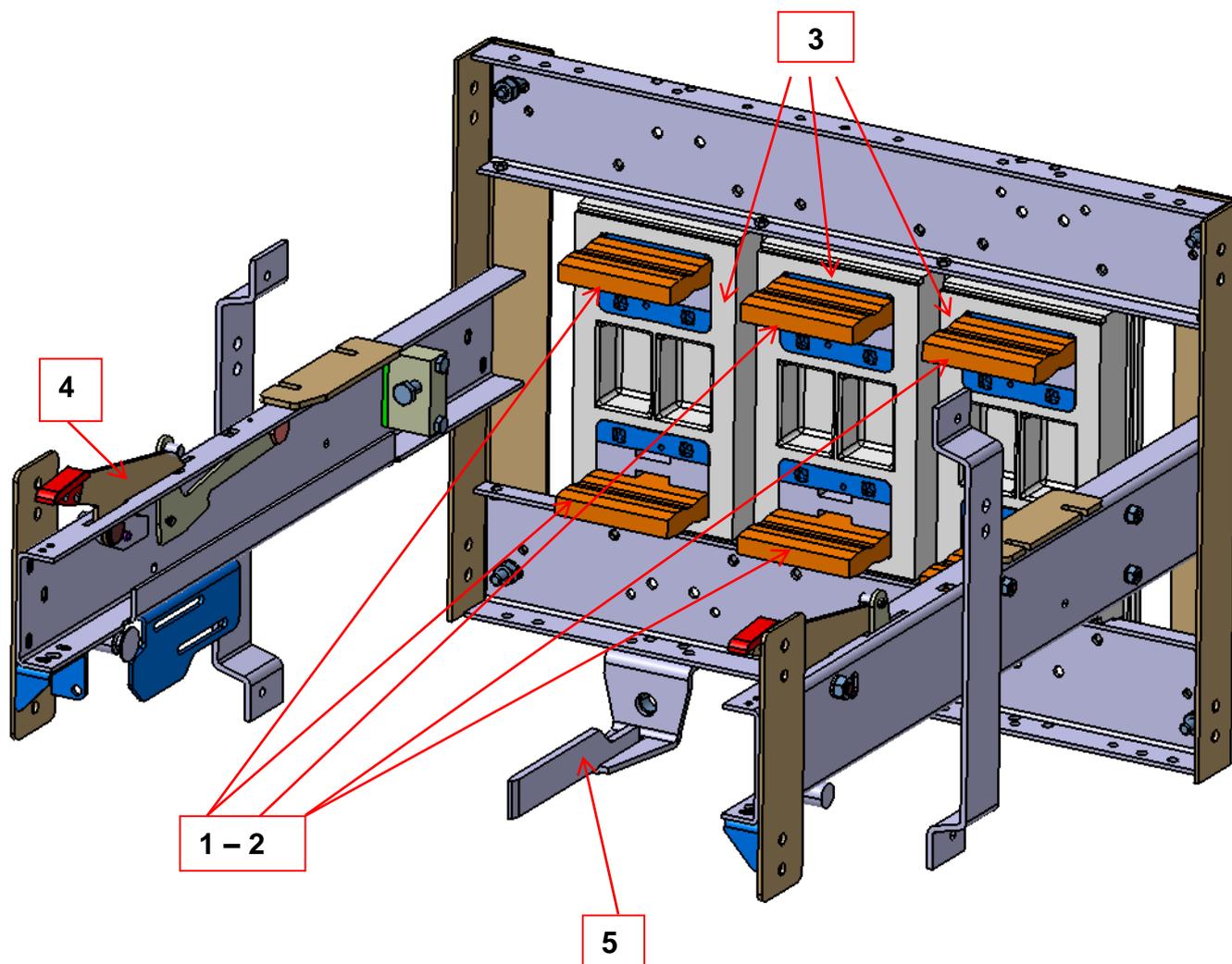
Bevor man die unten aufgeführten Kontrollen vornimmt, bitte das Verfahren "Selection Guide for Retrofitting kit Emax vs Otomax – Cradle in Cradle version" (1SDH001229R0001) heranziehen, um festzustellen, welche Version des festen Teils von Otomax installiert ist, um zu sehen, ob es möglich ist, das Kit in der Cradle in Cradle Version zu benutzen. Sollte dies nicht möglich sein, beachten Sie bitte die Verfügbarkeit des Kits in Retrofill Version.

Einige Versionen des festen Teils sind mit Sicherheits-Trennklappen versehen, die den Innenteil der Anschlüsse schließen, wenn der bewegliche Teil herausgefahren ist. Diese Trennklappen müssen vor dem Einfahren des Kits der Version Cradle in Cradle (CiC) entfernt werden. Sicherstellen, dass die vorherige Schutzart beibehalten wird. Andernfalls muss sie wiederhergestellt werden. Etwaige Schottungen, die in der Lage sind, die Schutzart IP20 (oder höhere, sofern erforderlich) zu gewährleisten, müssen vom Installateur geliefert werden und müssen zu den Abmessungen des Einbauraums der Schaltanlage passen.

1. Die Unversehrtheit der Schäfte prüfen und dass keine Spuren von Abstoßung, Kurzschluss mit Vorhandensein von Korrosion des Kupfers vorhanden sind. Sind solche Zeichen vorhanden, wird die Wiederverwendung des festen Teils unmöglich.
2. Sicherstellen, dass die Schutzverkleidung der Schäfte einen guten Zustand und keine Spuren für die Oxydation oder Abblätterung der Versilberung aufweist. Im Fall von Oxydation mit feinkörnigem Schleifpapier sorgfältig reinigen. Falls die Verkleidung teilweise fehlen sollte, ist es unmöglich, den festen Teil wieder zu verwenden.
3. Die Unversehrtheit des Kunststoffträgers prüfen, der die Schäfte aufnimmt; prüfen, dass sie keine Risse, Brüche oder Verformungen aufweisen. Ist dieser Träger nicht unversehrt, wird die Wiederverwendung des festen Teils unmöglich.
4. Die Unversehrtheit der Hebelwerke zum Einfahren und Verriegeln des beweglichen Teils prüfen, die sich auf den seitlichen Schultern des festen Teils befinden. Sicherstellen, dass sie in der Lage sind, sich angemessen zu bewegen (eventuell schmieren), und dass keine Bruchstellen oder Verformungen der Hebel zu erkennen sind. Sind solche Bruchstellen oder Betriebsstörungen vorhanden, wird die Wiederverwendung des festen Teils unmöglich.
5. Die Unversehrtheit des Erdungsanschlusses prüfen, dass keine Bruchstellen oder Verformungen der Bleche vorhanden sind und dass er korrekt in seiner Aufnahme installiert ist. Falls er nicht korrekt funktioniert, wird die Wiederverwendung des festen Teils unmöglich.
6. Sicherstellen, dass kein Staub oder Verbrennungsrückstände infolge der Schaltmanöver des Leistungsschalters vorhanden sind. Diese verringern die Luft- und Kriechstrecken auf signifikante Weise. Eventuell den festen Teil des Leistungsschalters Otomax sorgfältig reinigen.
7. Sicherstellen, dass die Schutzverkleidungen der Materialien unversehrt sind, beispielsweise Lackierung der Bleche und Versilberung der spannungsleitenden Teile. Eventuell vorhandenes Oxid mit feinkörnigem Schleifpapier entfernen.

Die Schrauben, die auf dem festen Teil vorhanden sind, auf festen Sitz prüfen, beispielsweise Verbindung des festen Teils mit der Schaltanlage, Anschlüsse des festen Teils mit den Sammelschienen der Schaltanlage, Erdungsanschlüsse. Sie eventuell mit einem Anzugsdrehmoment anziehen, das den Wert entspricht, der in der Tabelle von Seite 12 angegeben ist.

	B0450			<b>VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER UNVERSEHRTHEIT DER FESTEN TEILE</b>	
<b>ABB</b>				Doc.N° 1SDH001279R0003	Page N° 4/15



	B0450			<b>VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER UNVERSEHRTHEIT DER FESTEN TEILE</b>	
<b>ABB</b>					Doc.N° 1SDH001279R0003

# Festen Teil Novomax G30

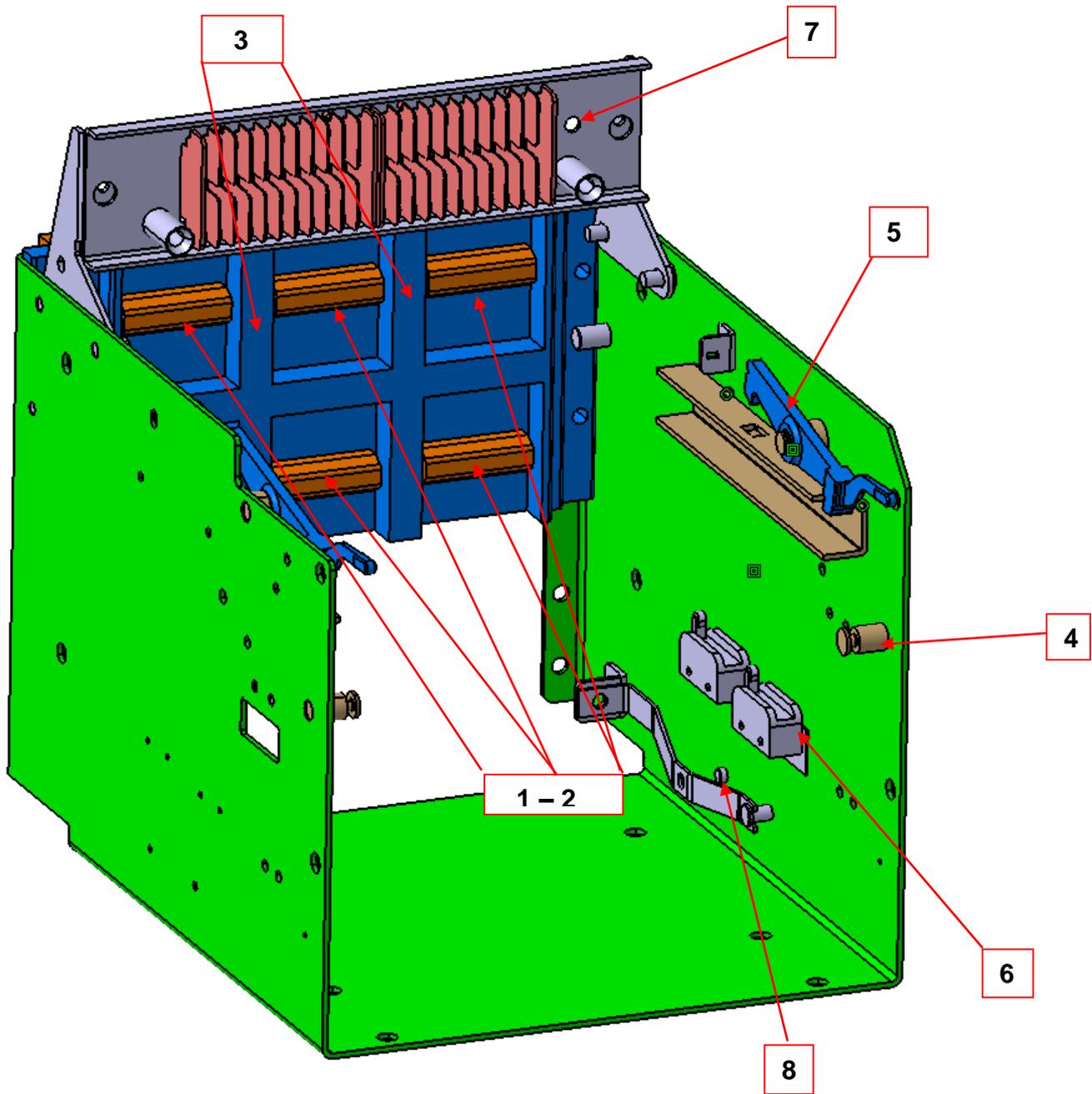
## HINWEIS

Einige Versionen des festen Teils sind mit Sicherheits-Trennklappen versehen, die den Innenteil der Anschlüsse schließen, wenn der bewegliche Teil herausgefahren ist. Diese Trennklappen müssen vor dem Einfahren des Kits der Version Rirect Replacement (DR) entfernt werden. Sicherstellen, dass die vorherige Schutzart beibehalten wird. Andernfalls muss sie wiederhergestellt werden. Etwaige Schottungen, die in der Lage sind, die Schutzart IP20 (oder höhere, sofern erforderlich) zu gewährleisten, müssen vom Installateur geliefert werden und müssen zu den Abmessungen des Einbauraums der Schaltanlage passen.

1. Die Unversehrtheit der Schäfte prüfen und dass keine Spuren von Abstoßung, Kurzschluss mit Vorhandensein von Korrosion des Kupfers vorhanden sind. Sind solche Zeichen vorhanden, wird die Wiederverwendung des festen Teils unmöglich.
2. Sicherstellen, dass die Schutzverkleidung der Schäfte einen guten Zustand und keine Spuren für die Oxydation oder Abblätterung der Versilberung aufweist. Im Fall von Oxydation mit feinkörnigem Schleifpapier sorgfältig reinigen. Falls die Verkleidung teilweise fehlen sollte, ist es unmöglich, den festen Teil wieder zu verwenden.
3. Die Unversehrtheit des Kunststoffträgers prüfen, der die Schäfte aufnimmt; prüfen, dass sie keine Risse, Brüche oder Verformungen aufweisen. Ist dieser Träger nicht unversehrt, wird die Wiederverwendung des festen Teils unmöglich.
4. Die Unversehrtheit der Bolzen prüfen, die benutzt werden, um den beweglichen Teil für die Version mit offener Tür einzufahren, die sich im vorderen Teil der Schultern des festen Teils befinden. Sind diese Bolzen nicht unversehrt, wird die Wiederverwendung des festen Teils unmöglich.
5. Die Unversehrtheit der Hebelwerke zum Verriegeln des beweglichen Teils prüfen, die sich auf den seitlichen Schultern des festen Teils befinden. Sicherstellen, dass sie in der Lage sind, sich angemessen zu bewegen (eventuell schmieren), und dass keine Bruchstellen oder Verformungen der Hebel zu erkennen sind.
6. Die Mikroschalter zur Meldung der Position des beweglichen Teils, die sich im unteren Teil der seitlichen Schultern des festen Teils befinden, auf Unversehrtheit und korrekten Betrieb prüfen.
7. Sicherstellen, dass der Träger der Gleitkontakte einen guten Zustand aufweist und dass er sich frei bewegen kann. Außerdem sicherstellen, dass die Kunststoffteile dieser Kontakte nicht beschädigt sind und keine Risse oder Überhitzungsstellen aufweisen. Bei Betriebsstörungen oder Schäden an dieser Einrichtung ist es nicht möglich, den festen Teil wieder zu benutzen.
8. Die Unversehrtheit des Erdungsanschlusses prüfen, dass keine Bruchstellen oder Verformungen der Bleche vorhanden sind und dass er korrekt in seiner Aufnahme installiert ist.
9. Sicherstellen, dass kein Staub oder Verbrennungsrückstände infolge der Schaltmanöver des Leistungsschalters vorhanden sind. Diese verringern die Luft- und Kriechstrecken auf signifikante Weise. Eventuell den festen Teil des Leistungsschalters Novomax G30 sorgfältig reinigen.
10. Sicherstellen, dass die Schutzverkleidungen der Materialien unversehrt sind, beispielsweise Lackierung der Bleche und Versilberung der spannungsleitenden Teile. Eventuell vorhandenes Oxid mit feinkörnigem Schleifpapier entfernen.

Die Schrauben, die auf dem festen Teil vorhanden sind, auf festen Sitz prüfen, beispielsweise Verbindung des festen Teils mit der Schaltanlage, Anschlüsse des festen Teils mit den Sammelschienen der Schaltanlage, Erdungsanschlüsse. Sie eventuell mit einem Anzugsdrehmoment anziehen, das den Wert entspricht, der in der Tabelle von Seite 12 angegeben ist.

	B0450			<b>VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER UNVERSEHRTHEIT DER FESTEN TEILE</b>	
<b>ABB</b>				Doc.N° 1SDH001279R0003	Page N° 6/15



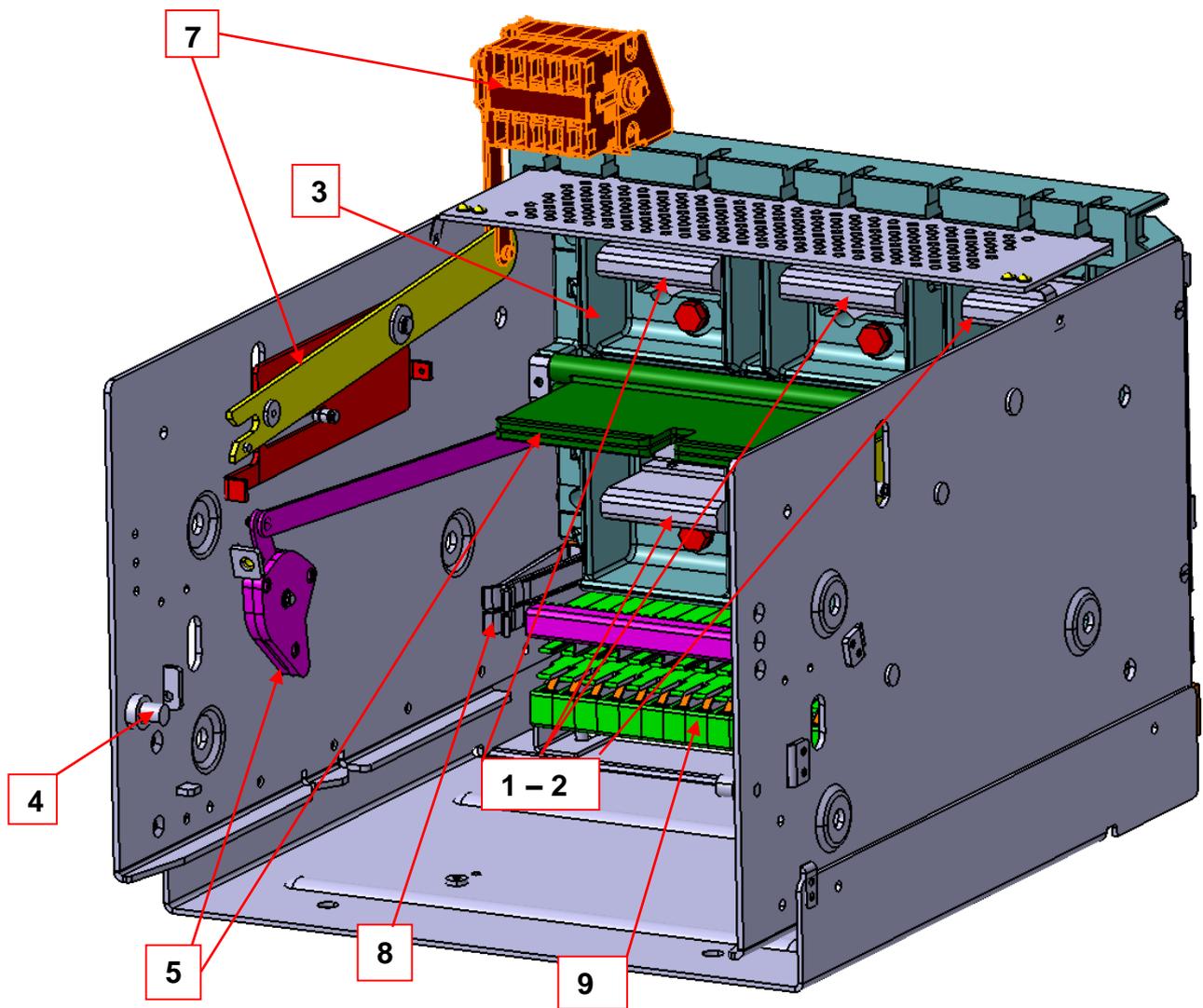
	B0450			<b>VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER UNVERSEHRTHEIT DER FESTEN TEILE</b>	
					Doc.N° 1SDH001279R0003

## Festen Teil Novomax G2 – G3 – G4 – G5 – G6

1. Die Unversehrtheit der Schäfte prüfen und dass keine Spuren von Abstoßung, Kurzschluss mit Vorhandensein von Korrosion des Kupfers vorhanden sind. Sind solche Zeichen vorhanden, wird die Wiederverwendung des festen Teils unmöglich.
2. Sicherstellen, dass die Schutzverkleidung der Schäfte einen guten Zustand und keine Spuren für die Oxydation oder Abblätterung der Versilberung aufweist. Im Fall von Oxydation mit feinkörnigem Schleifpapier sorgfältig reinigen. Falls die Verkleidung teilweise fehlen sollte, ist es unmöglich, den festen Teil wieder zu verwenden.
3. Die Unversehrtheit des Kunststoffträgers prüfen, der die Schäfte aufnimmt; prüfen, dass sie keine Risse, Brüche oder Verformungen aufweisen. Ist dieser Träger nicht unversehrt, wird die Wiederverwendung des festen Teils unmöglich.
4. Die Unversehrtheit der Bolzen prüfen, die benutzt werden, um den beweglichen Teil einzufahren, die sich im vorderen Teil der Schultern des festen Teils befinden. Sind diese Bolzen nicht unversehrt, wird die Wiederverwendung des festen Teils unmöglich.
5. Die Unversehrtheit der Hebelwerke zum Öffnen der Trennklappen der Schäfte prüfen, die sich auf den seitlichen Schultern des festen Teils befinden. Sicherstellen, dass sie in der Lage sind, sich angemessen zu bewegen (eventuell schmieren), und dass keine Bruchstellen oder Verformungen der Hebel zu erkennen sind. Die Unversehrtheit der Trennklappen der Schäfte prüfen, dass sie keine Risse, Brüche oder Verformungen aufweisen. Falls der Mechanismus nicht funktioniert oder etwaige Schäden vorhanden sind, ist es nicht möglich, den festen Teil wieder zu benutzen.
6. Die Mikroschalter zur Meldung der Position des beweglichen Teils, die sich im unteren Teil der seitlichen Schultern des festen Teils befinden, auf Unversehrtheit und korrekten Betrieb prüfen.
7. Die Hebel zum Bewegen der Hilfskontakte auf Unversehrtheit und guten Betrieb prüfen (eventuell schmieren), und sicherstellen, dass keine Bruchstellen oder Verformungen der Hebel zu erkennen sind. Den Hilfskontaktblock auf Unversehrtheit prüfen, insbesondere dass die Kunststoffteile weder Risse noch Bruchstellen aufweisen.
8. Die Unversehrtheit des Erdungsanschlusses prüfen, dass keine Bruchstellen oder Verformungen der Bleche vorhanden sind und dass er korrekt in seiner Aufnahme installiert ist. Falls er nicht korrekt funktioniert, wird die Wiederverwendung des festen Teils unmöglich.
9. Sicherstellen, dass der Träger der Gleitkontakte einen guten Zustand aufweist und dass er sich frei bewegen kann. Außerdem sicherstellen, dass die Kunststoffteile dieser Kontakte nicht beschädigt sind und keine Risse oder Überhitzungsstellen aufweisen. Bei Betriebsstörungen oder Schäden an dieser Einrichtung ist es nicht möglich, den festen Teil wieder zu benutzen.
10. Sicherstellen, dass kein Staub oder Verbrennungsrückstände infolge der Schaltmanöver des Leistungsschalters vorhanden sind. Diese verringern die Luft- und Kriechstrecken auf signifikante Weise. Eventuell den festen Teil des Leistungsschalters Novomax sorgfältig reinigen.
11. Sicherstellen, dass die Schutzverkleidungen der Materialien unversehrt sind, beispielsweise Lackierung der Bleche und Versilberung der spannungsleitenden Teile. Eventuell vorhandenes Oxid mit feinkörnigem Schleifpapier entfernen.

Die Schrauben, die auf dem festen Teil vorhanden sind, auf festen Sitz prüfen, beispielsweise Verbindung des festen Teils mit der Schaltanlage, Anschlüsse des festen Teils mit den Sammelschienen der Schaltanlage, Erdungsanschlüsse. Sie eventuell mit einem Anzugsdrehmoment anziehen, das den Wert entspricht, der in der Tabelle von Seite 12 angegeben ist.

	B0450			<b>VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER UNVERSEHRTHEIT DER FESTEN TEILE</b>		
<b>ABB</b>				Doc.N°	1SDH001279R0003	Page N° 8/15



	B0450			<b>VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER UNVERSEHRTHEIT DER FESTEN TEILE</b>	
<b>ABB</b>					Doc.N° 1SDH001279R0003

# Festen Teil Megamax F1 – F2 – F3 – F4 – F5 – F6

1. Die Unversehrtheit der Schäfte prüfen und dass keine Spuren von Abstoßung, Kurzschluss mit Vorhandensein von Korrosion des Kupfers vorhanden sind. Sind solche Zeichen vorhanden, wird die Wiederverwendung des festen Teils unmöglich.
2. Sicherstellen, dass die Schutzverkleidung der Schäfte einen guten Zustand und keine Spuren für die Oxydation oder Abblätterung der Versilberung aufweist. Im Fall von Oxydation mit feinkörnigem Schleifpapier sorgfältig reinigen. Falls die Verkleidung teilweise fehlen sollte, ist es unmöglich, den festen Teil wieder zu verwenden.
3. Die Unversehrtheit des Kunststoffträgers prüfen, der die Schäfte aufnimmt; prüfen, dass sie keine Risse, Brüche oder Verformungen aufweisen. Ist dieser Träger nicht unversehrt, wird die Wiederverwendung des festen Teils unmöglich.
4. Die Unversehrtheit der Bolzen prüfen, die benutzt werden, um den beweglichen Teil für die Version mit offener Tür einzufahren, die sich im vorderen Teil der Schultern des festen Teils befinden. Sind diese Bolzen nicht unversehrt, wird die Wiederverwendung des festen Teils unmöglich.
5. Die Unversehrtheit der Hebelwerke zum Öffnen der Trennklappen der Schäfte prüfen, die sich auf den seitlichen Schultern des festen Teils befinden. Sicherstellen, dass sie in der Lage sind, sich angemessen zu bewegen (eventuell schmieren), und dass keine Bruchstellen oder Verformungen der Hebel zu erkennen sind. Die Unversehrtheit der Trennklappen der Schäfte prüfen, dass sie keine Risse, Brüche oder Verformungen aufweisen. Falls der Mechanismus nicht funktioniert oder etwaige Schäden vorhanden sind, ist es nicht möglich, den festen Teil wieder zu benutzen.
6. Die Mikroschalter zur Meldung der Position des beweglichen Teils, die sich im unteren Teil der seitlichen Schultern des festen Teils befinden, auf Unversehrtheit und korrekten Betrieb prüfen.
7. Die Hebel zum Bewegen der Hilfskontakte auf Unversehrtheit und guten Betrieb prüfen (eventuell schmieren), und sicherstellen, dass keine Bruchstellen oder Verformungen der Hebel zu erkennen sind. Den Hilfskontaktblock auf Unversehrtheit prüfen, insbesondere dass die Kunststoffteile weder Risse noch Bruchstellen aufweisen.
8. Die Unversehrtheit des Erdungsanschlusses prüfen, dass keine Bruchstellen oder Verformungen der Bleche vorhanden sind und dass er korrekt in seiner Aufnahme installiert ist. Falls er nicht korrekt funktioniert, wird die Wiederverwendung des festen Teils unmöglich.
9. Sicherstellen, dass der Träger der Gleitkontakte einen guten Zustand aufweist und dass er sich frei bewegen kann. Außerdem sicherstellen, dass die Kunststoffteile dieser Kontakte nicht beschädigt sind und keine Risse oder Überhitzungsstellen aufweisen. Bei Betriebsstörungen oder Schäden an dieser Einrichtung ist es nicht möglich, den festen Teil wieder zu benutzen.
10. Sicherstellen, dass das Einrastsystem für die Version mit geschlossener Tür einen guten Zustand und weder Schäden noch Risse aufweist. Ist dieses System nicht unversehrt, wird die Wiederverwendung des festen Teils unmöglich.
11. Sicherstellen, dass kein Staub oder Verbrennungsrückstände infolge der Schaltmanöver des Leistungsschalters vorhanden sind. Diese verringern die Luft- und Kriechstrecken auf signifikante Weise. Eventuell den festen Teil des Leistungsschalters Megamax sorgfältig reinigen.

Sicherstellen, dass die Schutzverkleidungen der Materialien unversehrt sind, beispielsweise Lackierung der Bleche und Versilberung der spannungsleitenden Teile. Eventuell vorhandenes Oxid mit feinkörnigem Schleifpapier entfernen.

	B0450			<b>VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER UNVERSEHRTHEIT DER FESTEN TEILE</b>	
<b>ABB</b>				Doc.N° 1SDH001279R0003	Page N° 10/15



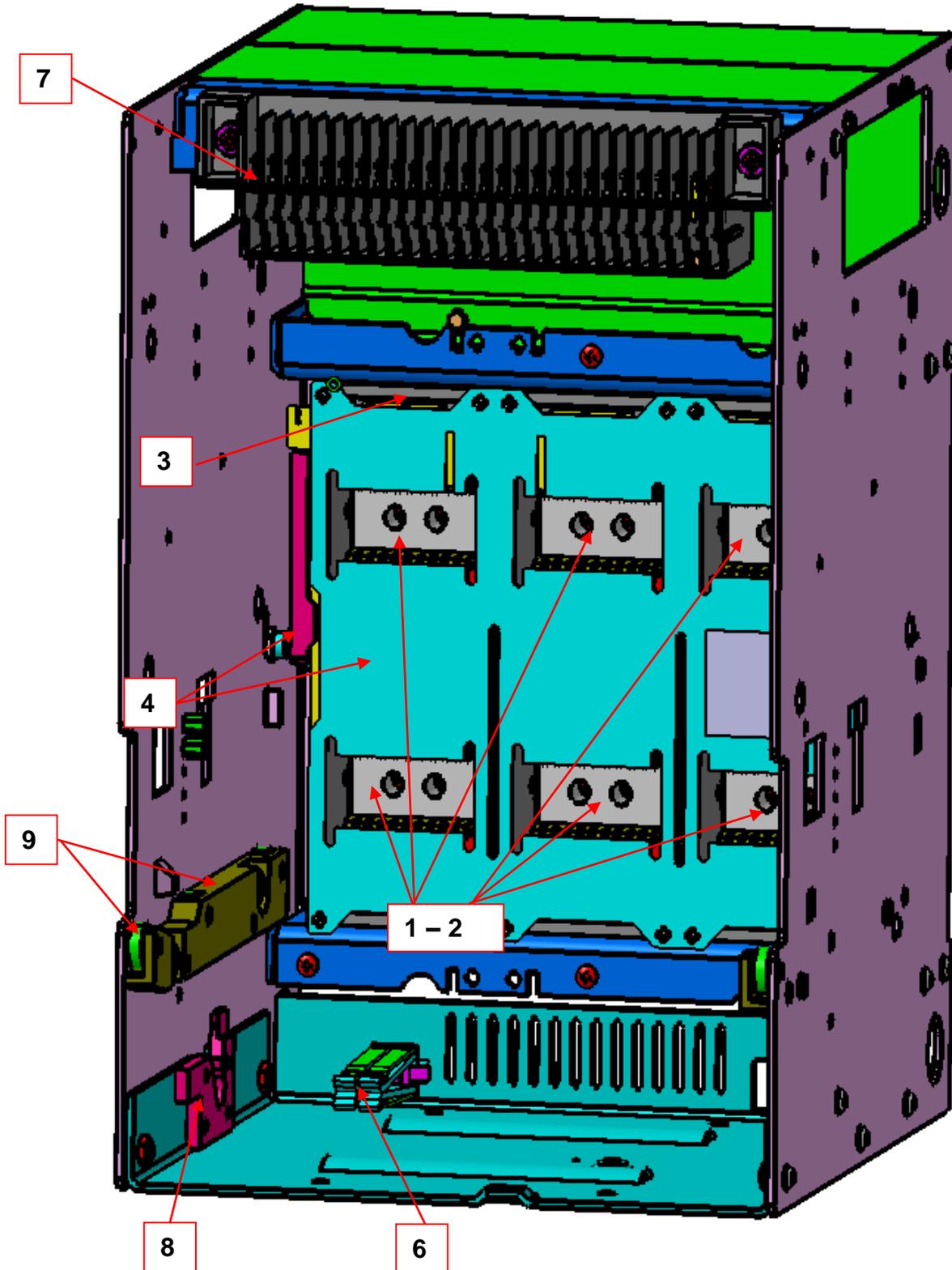
## Festen Teil Emax E1 – E2 – E3 – E4 – E6

1. Die Intaktheit der Trennzangen und der Anschlüsse prüfen und dass keine Spuren von Abstoßung, Kurzschluss mit Vorhandensein von Korrosion des Kupfers vorhanden sind. Sind solche Zeichen vorhanden, wird die Wiederverwendung des festen Teils unmöglich.
2. Sicherstellen, dass die Schutzverkleidung der Trennzangen und der Anschlüsse einen guten Zustand und keine Spuren von Oxydation oder Abblätterung der Versilberung aufweist. Im Fall von Oxydation mit feinkörnigem Schleifpapier sorgfältig reinigen. Falls die Verkleidung teilweise fehlen sollte, ist es unmöglich, den festen Teil wieder zu verwenden.
3. Die Intaktheit des Kunststoffträgers der Anschlüsse prüfen, der die Schäfte aufnimmt; prüfen, dass sie keine Risse, Brüche oder Verformungen aufweisen. Ist dieser Träger nicht unversehrt, wird die Wiederverwendung des festen Teils unmöglich.
4. Die Unversehrtheit der Hebelwerke zum Öffnen der Trennklappen der Anschlüsse prüfen, die sich neben den Trennklappen befinden. Sicherstellen, dass sie in der Lage sind, sich angemessen zu bewegen, und dass keine Bruchstellen oder Verformungen der Hebel aufweisen. Die Unversehrtheit der Trennklappen der Anschlüsse prüfen, dass sie keine Risse, Brüche oder Verformungen aufweisen. Falls der Mechanismus nicht funktioniert oder etwaige Schäden vorhanden sind, Kontakt mit ABB für die Lieferung der Ersatzteile aufnehmen.
5. Die Mikroschalter zur Meldung der Position des beweglichen Teils (sofern vorhanden), die sich im oberen Teil rechts des festen Teils befinden, auf Unversehrtheit und korrekten Betrieb prüfen.
6. Die Hebel zum Bewegen der Hilfskontakte auf Unversehrtheit und guten Betrieb prüfen (eventuell schmieren), und sicherstellen, dass keine Bruchstellen oder Verformungen der Hebel zu erkennen sind. Falls sie nicht korrekt funktionieren, Kontakt mit ABB für die Lieferung der Ersatzteile aufnehmen.
7. Sicherstellen, dass der Träger der Gleitkontakte einen guten Zustand aufweist. Außerdem sicherstellen, dass die Kunststoffteile dieser Kontakte nicht beschädigt sind und keine Risse oder Überhitzungsstellen aufweisen. Falls der Mechanismus nicht funktioniert oder Schäden aufweist, Kontakt mit ABB für die Lieferung der Ersatzteile aufnehmen.
8. Sicherstellen, dass das Einrastsystem für die Einrichtung zum Einschieben bei geschlossener Tür einen guten Zustand und weder Schäden noch Risse aufweist. Ist dieses System nicht unversehrt, wird die Wiederverwendung des festen Teils unmöglich.
9. Sicherstellen, dass die Einschubführungen des beweglichen Teils einen guten Zustand aufweisen und keine Brüche haben. Insbesondere auf die Rollen achten und prüfen, dass sie sich frei verdrehen können. Eventuell sind sie zu schmieren. Falls der Mechanismus nicht funktioniert oder Schäden aufweist, Kontakt mit ABB für die Lieferung der Ersatzteile aufnehmen.
10. Sicherstellen, dass kein Staub oder Verbrennungsrückstände infolge der Schaltmanöver des Leistungsschalters vorhanden sind. Diese verringern die Luft- und Kriechstrecken auf signifikante Weise. Eventuell den festen Teil des Leistungsschalters Megamax sorgfältig reinigen.
11. Sicherstellen, dass die Schutzverkleidungen der Materialien unversehrt sind, beispielsweise Lackierung der Bleche und Versilberung der spannungsleitenden Teile. Eventuell vorhandenes Oxid mit feinkörnigem Schleifpapier entfernen.

Die Schrauben, die auf dem festen Teil vorhanden sind, auf festen Sitz prüfen, beispielsweise Verbindung des festen Teils mit der Schaltanlage, Anschlüsse des festen Teils mit den Sammelschienen der Schaltanlage,

	B0450			<b>VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER UNVERSEHRTHEIT DER FESTEN TEILE</b>	
<b>ABB</b>				Doc.N°	1SDH001279R0003
					Page N° 12/15

Erdungsanschlüsse. Sie eventuell mit einem Anzugsdrehmoment anziehen, das den Wert entspricht, der in der Tabelle von Seite 12 angegeben ist.



	B0450				VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER UNVERSEHRTHEIT DER FESTEN TEILE	
<b>ABB</b>				Doc.N°	1SDH001279R0003	Page N° 13/15

## Tabelle mit den Anzugsmomenten je nach Schraubentyp

Standard DIN 267		neu		4.8		5.8		6.8		8.8		10.9		12.9	
		alt		4S		5S		6S		8G		10K		12K	
metrische Schraube	Sechseck mm	Schritt		Schritt		Schritt		Schritt		Schritt		Schritt		Schritt	
		groß mm	fein mm	groß Nm	fein Nm	groß Nm	fein Nm	groß Nm	fein Nm	groß Nm	fein Nm	groß Nm	fein Nm	groß Nm	fein Nm
<b>M4</b>	<b>7</b>	0,7	-	1,3	-	1,6	-	1,9	-	<b>2,5</b>	-	3,5	-	4,2	-
				1,5	-	1,9	-	2,3	-	<b>3,1</b>	-	4,3	-	5,2	-
<b>M5</b>	<b>8</b>	0,8	-	2,5	-	3,1	-	3,7	-	<b>4,9</b>	-	6,9	-	8,3	-
				3,0	-	3,8	-	4,5	-	<b>6,0</b>	-	8,5	-	10,0	-
<b>M6</b>	<b>10</b>	1	-	4,2	-	5,3	-	6,4	-	<b>8,5</b>	-	12,0	-	14,0	-
				5,2	-	6,5	-	7,8	-	<b>10</b>	-	15,0	-	18,0	-
<b>M8</b>	<b>13</b>	1,25	1	10,0	11,0	13,0	14,0	15,0	16,0	<b>20</b>	22,0	29,0	31,0	34,0	37,0
				13,0	14,0	16,0	17,0	19,0	20,0	<b>25</b>	27,0	35,0	38,0	42,0	46,0
<b>M10</b>	<b>17</b>	1,5	1,25	20,0	21,0	25,0	26,0	30,0	32,0	<b>40</b>	42,0	57,0	59,0	68,0	71,0
				25,0	26,0	31,0	33,0	37,0	39,0	<b>50</b>	53,0	70,0	74,0	84,0	89,0
<b>M12</b>	<b>19</b>	1,75	1,5	34,0	36,0	43,0	45,0	52,0	54,0	<b>69</b>	72,0	97,0	101,0	116,0	121,0
				42,0	45,0	53,0	56,0	64,0	67,0	<b>85</b>	89,0	119,0	125,0	143,0	150,0

	B0450			<b>VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER UNVERSEHRTHEIT DER FESTEN TEILE</b>		
<b>ABB</b>				Doc.N°	1SDH001279R0003	Page N° 14/15

